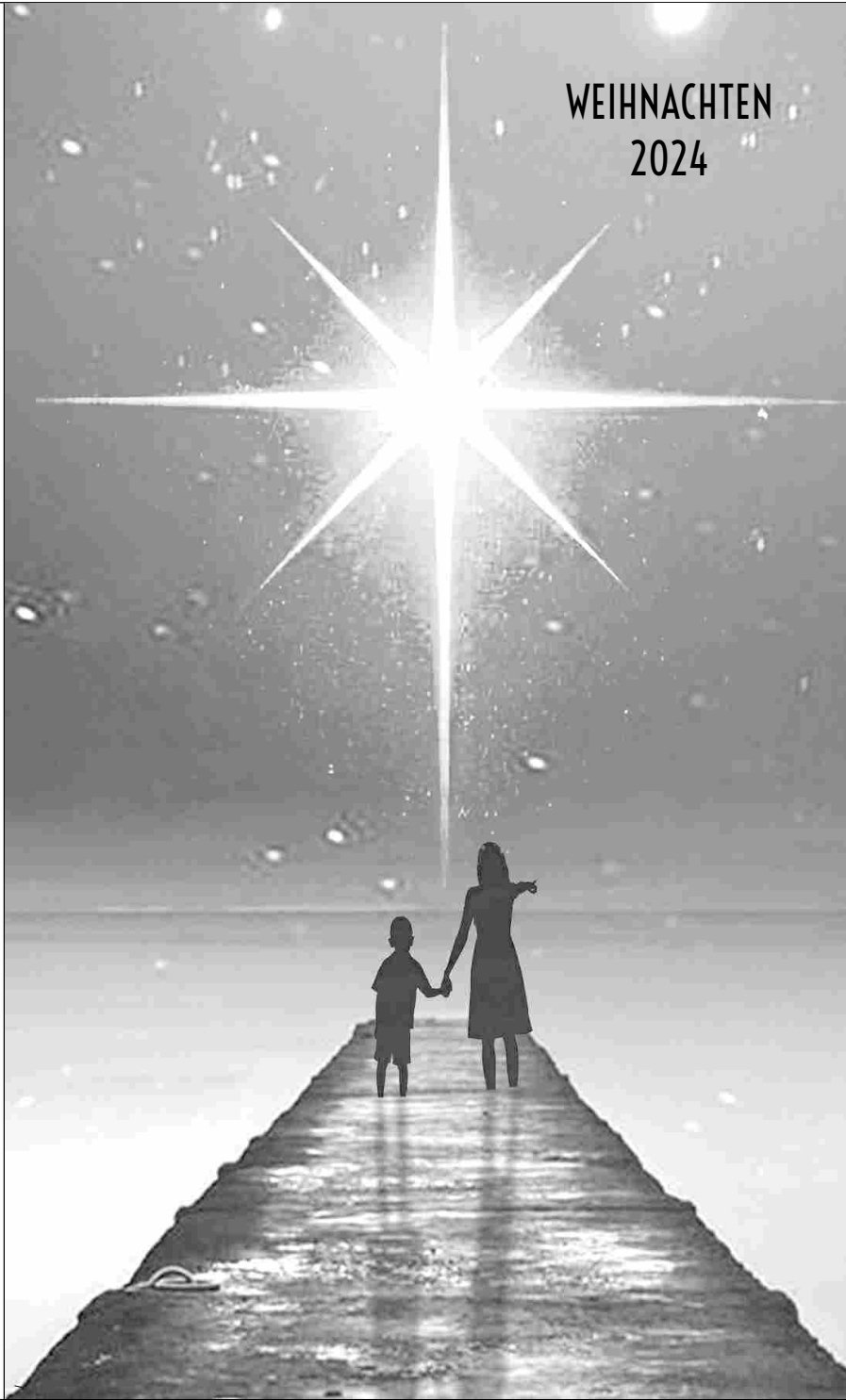


# Pfarrbrief Dezember 2024

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing

WEIHNACHTEN  
2024



## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Vor einiger Zeit unterhielt ich mich mit einem Mann im Zug. Dieser erzählte mir von Wahrheit und Anstand, von Freiheit und Frieden, von Werten, die unser gemeinsames Leben angenehmer machen sollten und welche ihm in der Gesellschaft fehlen. Das Wort „Jesus“ ging ihm allerdings nur sehr schwer über die Lippen.

Als ich ihn nun fragte, was er denn tatsächlich von Jesus hält, meinte er nur: Mit diesem Jesus habe ich es überhaupt nicht! Zunächst traf mich diese Antwort sehr. Doch nach einiger Überlegung fragte ich mich, was es denn überhaupt heißt, es mit etwas oder jemandem „nicht zu haben“.

Ist es vielleicht nur eine Abneigung aus Unsicherheit, Unwissenheit, Bequemlichkeit, vielleicht auch aus Arroganz, oder wurde man aufgrund seiner eigenen Überzeugung belächelt und verspottet und eilt nun als „Trittbrettfahrer“ dem Geist der Zeit hinterher?

Was hat Jesus so falsch gemacht, dass er in den Augen so vieler Menschen dieser Erde so unbeliebt ist und dass er gemieden, verspottet und belächelt wird? Denn betrachten wir Jesu Leben und Lehre, so müsste er doch eigentlich ein großer Sympathieträger für alle sein. Jesus war in gewisser Hinsicht ein „einfacher Mann“, er war ehrlich, geradlinig und gerecht.

Ärmlich kam er in einem Stall zur Welt, musste schon sehr bald nach Ägypten fliehen. Nach der Heimkehr nach Naza-

areth arbeitete er im väterlichen Betrieb mit, ging fleißig seinem Handwerk als Zimmermann nach, bevor er sein öffentliches Wirken begann und unermüdlich für seine Sache unterwegs war. Er erlebte die Schikanen der einheimischen Bevölkerung durch die römische Besatzungsmacht.

Jesus war ein Liebender, der die Welt aus einer anderen Perspektive sah. Er heilte Kranke, gab Stummen eine Stimme, Tauben ein Gehör und Blinden ein sehendes Auge, kurz gesagt ihre Würde zurück. Jesus war ein Realist mit Humor und Menschenkenntnis, der es verstand, den Mächtigen den Spiegel vorzuhalten. Bis heute sind diese Eigenschaften doch eigentlich sehr angesehen.

Und so fragt man sich, warum Jesus vielfach ignoriert oder abgelehnt wird. Möglicherweise deshalb, weil er die Leute ohne Kompromisse mit der Wahrheit konfrontierte. Die Menschen vertrauen vielfach keine Wahrheit. Sie lügen sich lieber selbst an, um die eigenen Interessen ohne lästige Gewissensbisse durchsetzen zu können. Wenn es nämlich keinen Gott gibt, so die Logik, dann kann und darf ich mich ohne Einschränkungen frei entfalten und tun und lassen, wonach mir gerade ist - ohne Rücksicht auf Verluste.

Dies könnte auch der Grund dafür sein, weshalb in unserer Gesellschaft Europas und der ganzen Welt so viele Dinge aus dem Ruder zu laufen drohen. Irgendwie herrscht Chaos in der Gesellschaft. Vielleicht hängt dies tatsächlich mit dem Rückgang des Glaubenslebens zusammen. Denn während das Leben

säkularer und der Glaube weniger wird, die Menschen in Scharen das Christentum und auch andere Religionen verlassen, Menschenrechte in Frage gestellt werden, steigen doch Verwirrung, Unzufriedenheit und die Angst vor der Zukunft in der Gesellschaft rapide an.

Es wäre also vielleicht gar nicht so schlecht, wenn sich unsere Werte wieder mehr auf diesen Jesus und seine Lehre hin ausrichten würden. Er zeigt uns nämlich auf, worauf es im Leben tatsächlich ankommt.

Christus steht für inneren und äußeren Frieden, für Solidarität und Wahrheit, sowie Fleiß, Mut und einen richtig gelebten Glauben in Wort und Tat. Diese und noch viele andere christliche Werte mehr können daher Garanten für eine gute, stabile und bessere Zukunft für alle Menschen sein. Davon bin ich überzeugt!

Eine gute und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Euch - und dem Mann im Zug - von ganzem Herzen.

*Diakon Anton Fliegerbauer*

---

## ALLGEMEINES

### FRIEDENSLICHT

Bitte bei den jeweiligen Feuerwehren erfragen.

### KINDERGRUPPE

**Nikolausfeier am Freitag, 6. Dezember**  
**15:00 Uhr, Pfarrheim Oberpörling**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Info bei Frau Christine Beckenbauer-Beyrer, 0151 – 55 88 91 86.

## KINDERSEGNUNG

**Samstag, 28. Dezember**  
**16:00 Uhr, Maria Bürg**

Alle Kinder bekommen auch ein kleines Geschenk. Herzliche Einladung.

## KIRCHGELD 2024

In den vergangenen Tagen waren einige ehrenamtliche Helfer bereit, die Briefe mit der Bitte um Kirchgeld vorzubereiten und auszutragen. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank auch allen, die das Anliegen ernstnehmen und den Brief nicht einfach weglegen oder gleich entsorgen.

Wenn es darauf ankommt, braucht doch jedermann kirchliche Dienste und eine funktionierende kirchliche „Infrastruktur“, vom Pfarrbüro bis zum Kirchengebäude selbst. Bitte tragen Sie auch Ihren Teil bei. Ihre Gabe bleibt vollständig in der Pfarrei. Vergelt's Gott!

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

**Nikolausbesuch** am 05. und 06. Dezember: Ein Angebot der Landjugendgruppe Neusling. Terminvereinbarung unter 09936 - 698.

**Adventssingen** des Bayerischen Waldvereins am Sonntag, 08. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche.

**Adventsfeier** der Wallerfing Dorffrauen am Donnerstag, 12. Dezember um 19:00 Uhr im Gasthaus Eder, Neusling.

**Frauentreff** im Pfarrhaus Ramsdorf am **Mittwoch (!)**, 18. Dezember, 13:00 Uhr. Beginn mit einer adventlichen hl. Messe im Saal. Herzliche Einladung.

## ■ Oberpöring

*Seniorentreff* am Donnerstag, 05. Dezember um 14:00 Uhr.

*Familiengottesdienst* am 3. Advent, 15. Dezember um 10:00 Uhr mit kindgerechten Elementen.

*Rorate in Gneiding* am Dienstag, 17. Dezember um 18:30 Uhr. Musikalische Gestaltung mit adventlichen Chorliedern und Instrumentalmusik. Gemeinsamer Gang ab Grundschule Oberpöring. Dort Abmarsch um 18:00 Uhr.

*Rorate in Maria Bürg* mit Pfarrer Jörg Fleischer am Samstag, 21. Dezember um 15:30 Uhr. Herzliche Einladung!

*Der Kirchenchor Oberpöring* singt in folgenden Gottesdiensten

- 1. Advent, 01. Dezember, 10:00 Uhr
- Christmette 24. Dezember, 21:00 Uhr
- 2. Weihnachtstag, 26.12., 08:30 Uhr

## ■ Niederpöring

*Frauentreff* am Dienstag, 03. Dezember, um 13:30 Uhr im Pfarrstadl. Die Werktagsmesse beginnt bereits um 16:30 Uhr.

*Der Christbaum für die Pfarrkirche* wurde in diesem Jahr von Johann und Emilie Lehner aus Neutiefenweg gespendet. Herzliches Vergelt's Gott!

## ■ Ettling

*Seniorenachmittag* am Mittwoch, 04. Dezember, im Pfarrhaus um 14:00 Uhr.

*St. Nikolaus Meisterthal:*

- Rorate am Freitag, 06. Dezember um 18:00 Uhr. Gemeinsamer Gang ab der Pfarrkirche um 17:00 Uhr.
- Hl. Messe am Samstag, 21. Dezember um 08:30 Uhr.

*Benefizveranstaltung* im Holunderhof Aster am Montag, 23. Dezember: Herzliche Einladung zum Adventsfenster beim Holunderhof Aster in Westendorf/Ettling. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös dieser Veranstaltung wird einem guten Zweck zugeführt.

Nächster Pfarrbrief: **Januar 2025**  
Erscheinung: Fr., 20. Dezember  
Redaktionsschluss: So., 15. Dezember

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen  
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11  
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33  
Allg. Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 - 12:00 Uhr  
Friedhofsangelegenheiten Di 08:00 - 13:00 Uhr  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar  
0151 – 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon  
09937 – 95 99 64 7  
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin  
09938 – 693

[pv-ramseldorf-wallerfing.de](http://pv-ramseldorf-wallerfing.de)  
[kirche-meisterthal.de](http://kirche-meisterthal.de)